

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für frühkindliche und schulische Bildung des Beirates Osterholz** am

**Montag, 04. März 2024 um 17.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr                      Sitzungsende: 19.25 Uhr

Teilnehmer\*innen:

Herr Arslan                      ab 17.48 Uhr  
Herr Haase                      Ausschusssprecher  
Herr Heitmann  
Herr Hettwer  
Frau Kemp  
Frau Kirschenlohr  
Frau Merwik

unentschuldigt:

-/-

entschuldigt:

-/-

Beiratsmitglieder:

Frau Haase

Ortsamt Osterholz:

Vanessa Klin                      Sitzungsleitung/Protokollführung

Gäste:

Frau Höpker QM Tenever  
Frau Pfeiffer QBZ Blockdiek  
Frau Dornbusch GS Andernacher Straße  
Frau Schmidt GS Osterholz  
Frau Groll GS Pfälzer Weg  
Frau Schmieding GS Pfälzer Weg  
Frau Müller conpart e.V.  
Frau Prevot St.-Antonius-Schule  
Herr Eder GSO  
Frau Schneider Kita Schwedenhaus  
Frau Gerbers GS Uphuser Straße

entschuldigt:

Frau Bührmann GS Ebro  
Herr Tasan QM Schweizer Viertel  
Herr Steffen Waldorfschule Bremen

Die Tagesordnung wurde einstimmig unter Ergänzung von TOP 2 wie folgt beschlossen:

TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls  
(öffentliche Sitzung vom 27.11.2023)

TOP 2 Verpflichtungserklärung Simon Heitmann und Wahl eines stellv. Ausschusssprechers

TOP 3 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge von Bürgerinnen und Bürger

TOP 4 Inhaltliche Vorbereitung der Planungskonferenz des Beirates Osterholz zur Kita-  
und Schulversorgung im Stadtteil Osterholz

TOP 5 Anträge/Beschlüsse

TOP 6 Mitteilungen des Ortsamtes  
TOP 7 Verschiedenes

### **Zu TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 27.11.2023)**

Der Ausschuss frühkindliche und schulische Bildung ist beschlussfähig.  
Die Tagesordnung wird unter Ergänzung von TOP 2 einstimmig genehmigt.  
Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 27.11.23 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 2 Verpflichtungserklärung Simon Heitmann und Wahl eines stellv. Ausschusssprechers**

Simon Heitmann wird als sachkundiger Bürger verpflichtet- Nachfolge von Herrn Wagner. Herr Wagner hat sein Amt als stellv. Ausschusssprecher wieder abgegeben. Frau Kemp schlägt Simon Heitmann als stellv. Ausschusssprecher vor. Simon Heitmann wird einstimmig (Hr. Arslan war zu dem Zeitpunkt noch nicht anwesend) zum stellv. Ausschusssprecher gewählt. Simon Heitmann nimmt die Wahl an.

### **Zu TOP 3 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge von Bürgerinnen und Bürger**

**Herr Eder** fragt an, ob es Überlegungen gibt, die Bibliothek in der GSO räumlich woanders anzusiedeln. **Herr Haase** informiert, dass das immer mal wieder im Gespräch ist, derzeit aber nicht. Aus Sicht des Beirates sollte der jetzige Standort auch erhalten bleiben. Die Kulturbehörde wird dennoch um aktuellen Sachstand angefragt.

**Frau Müller** informiert, dass in Höhe Ehlersdamm-Dependance Conpart- Tempo 30 erforderlich ist. Das wurde bisher von der Behörde abgelehnt, allerdings wird der Beirat sich in seiner Sitzung am 11.3. damit befassen, so Herr Haase. Auch **Frau Schneider** fordert Tempo 30 an der Osterholzer Heerstraße für die Kita Schwedenhaus.

### **Zu TOP 4 Inhaltliche Vorbereitung der Planungskonferenz des Beirates Osterholz zur Kita- und Schulversorgung im Stadtteil Osterholz**

Es gibt eine Entwurfsfassung des Fragenkatalogs, der im Vorfeld an die Ausschussmitglieder verschickt worden ist. Mit den Anwesenden, auch den Kita- und Schulvertretungen werden Punkte besprochen, die in den Fragenkatalog mit einfließen.  
Zu folgendem Endergebnis wird gekommen:

#### **Planungskonferenz Osterholz zur Kita- und Schulversorgung Fragen zur Situation im Bereich Kindertagesbetreuung Grundsätzliches für den Stadtteil und die Ortsteile**

1. Laut Bevölkerungsvorausberechnung von 2022 sollte die Anzahl der Kinder im Krippenbereich bis 2025/26 stark steigen (928) und danach sinken (für 2028/29 857 Kinder). Im Elementarbereich sollte die Anzahl hingegen kontinuierlich sinken von 2023/24 1.617 Kinder bis 2028/29 1.470 Kinder.
  - a. Wie hoch ist die absolute Anzahl der Kinder und die Versorgungsquote in Osterholz und jeweils in den fünf Ortsteilen derzeit?
  - b. Wie hoch sind jeweils der Bedarf und der Fehlbedarf in den Ortsteilen und im Stadtteil? Für jedes Kitajahr bis 2029/30?
  - c. Wie hoch ist die Dunkelziffer der Kinder, bzw. der Familien/ Erziehungsberechtigten, die aufgrund sprachlicher Barrieren und digitaler Unkenntnis die „Kita-App“ nicht bedienen können und somit keinen Kita-Platz bekommen? Welche Unterstützungen werden bezüglich der Bedienung der „Kita-App“ von SKB im Stadtteil angeboten?
2. Wie hoch ist das Platzangebot in Osterholz und jeweils in den fünf Ortsteilen,
  - a. im Krippenbereich jeweils für 4, 5, 6, 7, und 8 Stunden?
  - b. im Elementarbereich jeweils für 4, 5, 6, 7, und 8 Stunden?
  - c. im Hortbereich jeweils für Grundschüler:innen und Schüler:innen weiterführender Schulen?

3. Wie werden sich prognostisch die Versorgungsquoten im Stadtteil Osterholz und jeweils in den fünf Ortsteilen im
  - a. Krippen und
  - b. Elementarbereich in den jeweiligen Kitajahren bis 2029/30 entwickeln?
4. Wann wird nach Ansicht der SKB eine ausreichende Versorgungsquote
  - a. im Krippenbereich und
  - b. im Elementarbereich erreicht sein?
5. Wie hoch ist der Unterschied zwischen den Zahlen der Vorausberechnungen 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023? Mit der Bitte um vergleichende Darstellung der jeweiligen Kitajahre bis 2029/30.
6. Wie viele unversorgte Kinder sind derzeit in Osterholz und jeweils in den fünf Ortsteilen,
  - a. im Krippenbereich und
  - b. im Elementarbereich zu verzeichnen?
7. Wie hoch ist die derzeitige Versorgungsquote
  - a. im Krippenbereich und
  - b. im Elementarbereich, jeweils im Stadtteil und in den Ortsteilen?
8. Welche Kitas (jeweils Krippen- und Elementarplätze) sind mit wie vielen Plätzen für welchen Standort bereits beschlossen?
  - a. Welche Kitas (jeweils Krippen- und Elementarplätze) sind mit wie vielen Plätzen für welchen Standort bereits in Planung?
  - b. Welche Optionen bestehen darüber hinaus?
  - c. Für welche Ortsteile bestehen aus welchem Gründen Prioritäten?
9. Werden Krippen- und oder Elementargruppen in Osterholz aufgrund fehlender Fachkräfte nicht eröffnet? Wenn ja, wo?
10. Wie viele Kitaplätze sind jeweils in den vergangenen fünf Jahren in Osterholz an welchem Standort geschaffen worden?
11. Wie viele Interims-Kitas, SliQ-Kindergruppen (Soziales Lernen im Quartier) sind in Osterholz in welchen Ortsteilen entstanden?
  - a. Für wie vielen Stunden werden die Kinder jeweils dort betreut?
  - b. Wenn keine entstanden sind, warum nicht?
12. Wie viele Tageseltern und Tageselterngruppen sind im Stadtteil Osterholz vorhanden? Wenn nicht, warum jeweils nicht?
13. Wie hoch ist die Anzahl der Vorschulkinder im Alter von 5 Jahren?
14. Wie viele Nicht-Kitakinder nutzen das Kita-Brückenjahr in Osterholz mit jeweils wie vielen Stunden?
15. Wie hoch ist die Anzahl der Kinder in Osterholz, bei denen mit dem Primotest ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde, in absoluten Zahlen und prozentual?
  - a. Wie hoch war die Zahl der teilnehmenden Kinder in Bezug auf die Gesamtzahl der Kinder und in Bezug zur Zahl der Kitakinder? Wie haben sich die Zahlen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (unter Einbeziehung der Cito-Ergebnisse)?
16. Wie viele Kinder im Elementaralter haben in Osterholz einen diagnostizierten Förderbedarf W&E?
  - a. Wie viele W&E-Plätze sind in den Einrichtungen vorhanden, wie hoch ist die zusätzliche finanzielle und personelle Ausstattung einer W&E-Gruppe/ eines W&E-Platzes im Vergleich zu einem einer Gruppe/ einem Platz?
  - b. Wie beurteilt SKB diese zusätzliche Ausstattung?
17. Wann wird der Bildungsplan 0-10 implementiert und an allen Kitas und Grundschulen in Osterholz umgesetzt?
  - a. An welchen Kitas und Grundschulen findet eine Erprobung des Bildungsplans mit welchem bisherigen Ergebnis statt?
  - b. Wenn nicht, warum nicht?
18. Welche Kitas können den Kindern a Sport und Bewegung in Sporthallen bzw. anderen geeigneten Sporteinrichtungen bieten? Welche Kitas bieten den Kindern Zeiten im Schwimmbad an?

19. Wie und auf welcher Grundlage wird ein Förderbedarf bei Kita-Kindern festgestellt?  
Wie und in welcher Form werden diese Erkenntnisse an Grundschulen übermittelt?

### **Auskünfte zu einzelnen Kitas**

20. Welche Laufzeit ist für die Kita-Mobilbauten am Ehlersdamm vorgesehen?
- Wofür sollen die Kita-Mobilbauten am Ehlersdamm genutzt, wenn die Kitagruppen in den sanierten Komplex an die Osterholzer Heerstraße ziehen?
  - Für wann ist der Umzug vorgesehen?
  - Wie passt eine eventuelle Nutzung mit dem Bau des Campus Walseder Straße zusammen?
21. Wird es eine Erweiterung der Kita „Osterholzer Knirpse“ auf dem Areal Ellenerhof geben? Wenn ja, in welchem Umfang?
22. Für wann ist die Inbetriebnahme der Kita Conpart (Neubau Osterholzer Heerstraße) geplant?
- Wie sieht die Zeitplanung für die Sanierung des bestehenden Conpart-Gebäudes aus?
23. Für wann ist die Fertigstellung eines Ersatzneubaus für das KuFZ Graubündener Straße geplant?
- Ist eine Aufnahme dieses Neubaus in der Fast Lane von IB oder eines anderen Programms vorgesehen? Wenn ja, in welches?
24. Wann wird voraussichtlich die Kita im Schweizer Foyer in Betrieb genommen?
25. Welche Zeitplanung ist für eine weitere Kita im Schweizer Viertel (Gewoba-Gelände, Höhe Tessiner Straße) vorgesehen und wird die Gewoba in den Neubau eingebunden?
26. Wie ist der Sachstand zum KuFZ Andernacher Straße?
27. Wie ist der Sachstand zum Kita-Neubau Ehlersdamm (Gelände Müller-Bremermann)?
28. Wie ist der Sachstand zur Kita „An der Poggenburg“?
29. Wie ist der Sachstand zu einer möglichen Kita im/am Stadtteilhaus Blockdiek?
30. Wie ist der Sachstand zum KuFZ Mülheimer Straße?
31. Wie ist der Sachstand zur Kita Engadiner Straße (Sanierung oder Neubau)?
32. Wie viele Gruppen werden derzeit von wem im Kinderhaus am Fleet (Mehrgenerationenhaus, Hans-Wendt-Stiftung) betrieben?
- Ist das Kinderhaus mit dieser Gruppen-Anzahl ausgelastet?
33. Wie viele Gruppen werden derzeit in der AWO-Kita Olitta Seifritz (Ellener Hof) betrieben?
- Ist die Kita mit dieser Gruppen-Anzahl ausgelastet?

### **Fragen zur Situation der Grundschulen und weiterführenden Schulen**

#### **Grundsätzliches für den Stadtteil und die Ortsteile**

- Wie werden sich die Schüler:innenzahlen auf Basis der jüngsten Bevölkerungsvorausberechnung jeweils für die kommenden Schuljahre bis 2030/31 für
  - Grundschulen und
  - weiterführende Schulen in Osterholz entwickeln?
  - Auf welchen Grundlagen werden diese Zahlen in welcher Zeitschiene genau ermittelt?
- Wie hoch wird auf Grundlage und Differenzierung in Frage 1 jeweils schätzungsweise die Anzahl der Klassenverbände sein?
- Wie hoch wird die Anzahl der Kinder mit dem Förderbedarf W&E auf Grundlage und Differenzierung in Frage 1 und der Anzahl an Kita-Kindern ausfallen?
- Wie ist der Sachstand zur aktuellen Anmeldesituation in den Grundschulen für das Schuljahr 2024/25 nach den Regionalkonferenzen?
  - Wie hoch ist die Anzahl der Kinder mit dem Förderbedarf W&E? Wie viele Klassen werden mit jeweils wie vielen Schüler:innen eingerichtet?

- b. Wie hoch ist die Anzahl der Kinder, die noch in Klassenverbänden aufgenommen werden müssen?
  - c. Wie hoch ist die Anzahl der Klassenverbände, die überfrequent sind?
- 5. Wie ist der Sachstand zur aktuellen Anmeldesituation in den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2024/25?
  - a. Wie hoch ist die Anzahl der Kinder mit dem Förderbedarf W&E? Wie viele Klassen werden mit jeweils wie vielen Schüler:innen eingerichtet?
  - b. An welchem Schulstandort (Werkstufe) ist ein schulischer Anschluss für Jugendliche mit W&E-Bedarf aus Osterholz im Bremer Osten nach Abschluss der 10. Klasse möglich?
- 6. Wie bewerten SKB und IB den baulichen Zustand der Schulen und der Sporthallen in Osterholz? GS Andernacher Straße, GS Uphuser Straße, GS Osterholz, GS Düsseldorfer Straße, GS Walliser Straße, GS Ellenerbrokweg, GS Pfälzer Weg, GSO, OS Koblenzer Straße, OS Albert Einstein.
  - a. Welche Osterholzer schulischen Bau-Vorhaben (Neubauten und Sanierungen) haben Priorität?
- 7. Wie ist der Sachstand der Unterrichtsversorgung in den einzelnen Osterholzer Grundschulen und weiterführenden Schulen?
  - a. Wie sind die einzelnen Schulen mit Lehrkräften, Schulsozialarbeitenden, pädagogischen Fachkräften und mit nicht unterrichtendem Personal ausgestattet?
  - b. Wie sind die einzelnen Schulen mit sonderpädagogischen Fachkräften ausgestattet?
  - c. Wie sind die einzelnen Schulen mit Assistenzen ausgestattet?
  - d. Wie ist der Umsetzungsstand zu den systemischen Assistenzen und an welchen Standorten werden systemische Assistenzen unter welchen Voraussetzungen eingesetzt?
- 8. Wie ist der Planungsstand zu den Vorkursen? Wie viele Vorkurse sind an welchen Standorten geplant?
- 9. Wie sieht die Ausstattung der einzelnen Osterholzer Schulen (Grundschulen und weiterführende Schulen) mit digitalen Tafeln, und sonstigen pädagogischen digitalen Arbeitsmitteln aus?
- 10. Welche Unterstützungen erhalten die Schulen in ihrer Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen?
- 11. Von welchen Bundesprogrammen (Bsp. Start-Chancen, Digitalpakt) werden welche Osterholzer Grundschulen und weiterführende Schulen profitieren?

### **Auskünfte zu einzelnen Schulen**

- 12. Der Pfälzer Weg wird im Schuljahr 24/25 dreizügig. In welchem Umfang sind Umbauten erforderlich und werden diese fristgerecht zum Schuljahresanfang 24/25 fertig?
  - a. Bisher können die Schüler:innen in den Multifunktionsräumen ihr Mittagessen einnehmen. Diese werden künftig als Klassenraum genutzt. Wo werden die Kinder künftig ihr Mittagessen einnehmen, welche Planungen gibt es dazu?
- 13. Wann wird der Runde Tisch zur Sanierung Grundschule Uphuser Straße (AES) eingerichtet. Wie wird im kommenden Jahr das Ganztagsangebot mit Mittagessen realisiert? Wie viel Ganztagsplätze können angeboten werden? Wie werden die Ganztagsplätze bei überzähligen Anmeldungen verteilt?
- 14. Wie ist der Inhalt und der Zeitplan für die (Kern) Sanierung der Grundschule an der Walliser Straße und der Interims-Container?
  - a. Wie ist der Zeitplan für die Errichtung einer neuen Sporthalle? Für wann ist deren Fertigstellung vorgesehen?
  - b. Die Einnahme der Mittagessen in der GSO: Welche Lösung gibt es für eine eigene Mensa für die Grundschule? Wo können die Kinder ihr Essen einnehmen?
  - c. Wann ändert sich etwas an der Toilettensituation?

- d. Der sanierte Bestandsbau wird für kommende Klassenverbände nicht ausreichen. Wie ist der Planungsstand für einen Erweiterungsbau?
15. Wie werden die IHTe-Plätze an der Grundschule Andernacher Straße (5) und Pfälzer Weg (10) finanziell in ihrem Bestand gesichert?
16. Warum ist die Grundschule Ellenerbrok bisher nicht ausreichend mit digitalen Tafeln ausgestattet? Wann wird sich dieser Zustand ändern?
- a. Wie ist der Planungsstand für die räumliche Ganztagsausstattung, Fach- und Differenzierungsräume, Mensa?
17. Wie ist der aktuelle Planungsstand zur räumlichen Situation der Grundschule Osterholz?
- a. Welche räumlichen Planungen gibt es zur Einnahme des Mittagessens derzeit und zur Errichtung einer Mensa im Zuge des Ganztagsausbaus?
- b. Wann ist mit einem Abbau des Mobilbaus zu rechnen?
18. Wie sieht der Zeitplan für den Schulcampus Walseder Straße aus? Wie ist der Planungsstand? Wann ist mit einer Fertigstellung der Grundschule, der Oberschule und der Sporthalle vorgesehen?
19. Wie ist der Planungsstand zur Sanierung der Oberschule Albert-Einstein? Für wann ist die Interimsbeschulung Uphuser Straße vorgesehen? Für wann wird zum Runden Tisch Uphuser Straße/ OS Albert Einstein eingeladen?
20. Ist die Oberschule Koblenzer Straße in ihrer Dreizügigkeit gesichert?
21. Wie und wobei werden die Osterholzer Schulen in freier Trägerschaft (Grundschule und weiterführende Schule) von SKB unterstützt?
- a. Von welchen Bundes-Programmen (Start-Chancen, Digitalpakt) werden Osterholzer Schulen in freier Trägerschaft profitieren?
- b. Wie wird der Ganztagsanspruch an den Schulen umgesetzt?
- c. Wie werden Zeiten für Sportstätten (betrifft die St. Antonius-Schule) und Schwimmbäder (betrifft wieder alle Schulen) geregelt?

Der Fragenkatalog wird am 6.3.24 an SKB geschickt, damit die Planungskonferenz am 15.4.24 vorbereitet werden kann.

### **Zu TOP 5 Anträge/Beschlüsse**

-/-

### **Zu TOP 6 Mitteilungen des Ortsamtes**

Frau Klin verweist auf die Emails.

### **Zu TOP 7 Verschiedenes**

**Herr Haase** spricht die Situation der Bring- und Abholverkehre an den Grundschulen an und dass der Beirat sich am 11.3.24 mit dem Thema Schulstraßen befassen wird. Herr Eder gibt zu bedenken, dass nicht nur die Grundschulen betroffen sind, sondern z.B. auch die GSO.

**Herr Hettwer** informiert, dass es keine Schulärzte mehr gibt (oder diese immer weniger werden). Die Einschätzung der Schulärzte ist aber ein Teil der schulärztlichen Gutachten, um auch zu entscheiden, ob Kinder Förderbedarf benötigen. Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es hierfür (Standards)? Frau Kemp schlägt vor, dass diese Frage in der Bürgerschaft unter „Offene Fragestunde“ von den Grünen eingebracht wird.

**Frau Klin** schließt die Sitzung um 19.25 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Vanessa Klin  
(Sitzungsleitung/Protokollführung)

gez. Wolfgang Haase  
(Ausschussprecher)